



Die Anfangsminuten total verschlafen...

Spielbericht von Roland Wiss (Nonde)

FC Welschenrohr – SC Fulenbach 3:2 (2:0)

Tore: 3:1 Hug Marco, 3:2 Eigentor

Ehe die Fulenbacher Senioren richtig ins Spiel gefunden hatten, waren sie bereits mit 2 Toren in Rückstand. Es waren 2 unhaltbare „Sonntagsschüsse“ auf das von Päggu gehütete Tor.

Es brauchte einige Minuten, bis sich die Rotweissen von diesem Schock erholt hatten. Doch danach versuchten Sie, das Spiel an sich zu reißen und den Anschlusstreffer zu erzielen. Bis an den 16er sah dies eigentlich recht erfolgsversprechend aus, doch gefährliche Strafraumszenen blieben Mangelware. Die Welschenrohrer blieben mit Kontern über die schnellen Stürmer jederzeit gefährlich und hätten das Score sogar noch ausbauen können. Zur Pause änderte sich aber nichts mehr am Spielstand.

Nach dem Seitenwechsel lief es eigentlich im selben Stil weiter. Fulenbach versuchte mit einem gepflegten Spiel Chancen zu erarbeiten, wirkten aber vor dem Tor zu harmlos. So kam es, wie es kommen musste und ein Konter der Einheimischen wurde zur 3:0 Führung ausgenutzt. Fulenbach gab nicht auf und kam wenig später zum verdienten Anschlusstreffer. Nochmals wurden die letzten Kräfte mobilisiert und siehe da, ein Eigentor der Thaler brachte nochmals Spannung ins Spiel zurück. Die Einheimischen wurden plötzlich nervös und tatsächlich, die Fulenbacher erzielten den zu dieser Zeit verdienten Ausgleich. Da der Ball aber vorher im Out gewesen sein soll, wurde der Treffer vom sehr guten Schiedsrichter nicht anerkannt. So blieb es zum Schluss bei der knappen Niederlage für die Aaregäuer Senioren.

Fazit: Nach den verschlafenen Anfangsminuten haben die Fulenbacher mit Ihren Möglichkeiten das Beste getan. Mit etwas mehr Glück wäre ein Punktgewinn sicherlich mehr als verdient gewesen. rw